



Nach dem Hochwasser in Selbitz sorgt nun eine neue intelligente Ortsnetzstation für eine höhere Versorgungssicherheit. Das Bayernwerk und Vertreter der Stadt trafen sich zur Inbetriebnahme.

30.07.2021 10:14 CEST

Schnelle Wiederversorgung nach Hochwasser in Selbitz

Selbitz. Die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) hat in Selbitz die Stromversorgung nach dem Hochwasserwasserschäden am 13.07.2021 wiederhergestellt. Eine sogenannte intelligente Ortsnetzstation (iONS) wurde kurzfristig in Betrieb genommen und ersetzt das vom Hochwasser stark getroffene Schaltheus Selbitz/Neuhauser Straße. Im Beisein von Bürgermeister Stefan Busch, dem Stadtbaumeister der Stadt, Roland Weiß, und Markus Seidel vom Bayernwerk, Leiter für Netzbau und Max Bodenschatz vom Bayernwerk, wurde die Technik im Bereich „Neuhauser Straße“ genauer betrachtet.

Starke Regenfälle und Überflutungen hatten am 13.07.2021 Selbitz getroffen. Durch das entstandene Hochwasser wurde der zentrale Knotenpunkt zur Stromversorgung, das Schaltheis Selbitz/Neuhauser Straße bis zur Decke geflutet. Hierdurch wurden die Stadt und umliegende Dörfer von der Stromversorgung getrennt. Eine zügige Wiederherstellung der Stromversorgung wäre erst nach Trockenlegung und Kompletttausch der technischen Betriebsmittel möglich gewesen.

„Für den kurzfristigen Wiederanschluss und die Herstellung des Normalzustandes im Netzbetrieb wurden Leitungsführungen geändert und eine neue, fernsteuerbare Intelligente Ortsnetzstation in der Neuhauser Straße gestellt“, erläutert Max Bodenschatz, zuständiger Projektleiter vom Bayernwerk. Aufgrund der derzeitigen langen Lieferzeiten für einige Betriebsmittel wurden hierfür andere Netzausbaumaßnahmen umdisponiert. Die Ausführung konnte kurzfristig mit den Partnerfirmen des Bayernwerks abgestimmt und umgesetzt werden.

„Als Stadt Selbitz freuen wir uns, dass das Bayernwerk in der Ausnahmesituation schnell die Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger wiederherstellen konnte“, sagt Bürgermeister Stefan Busch.

Ein Vorteil bei der wiederhergestellten Stromversorgung ist der Einsatz der intelligenten Ortsnetzstation. „Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Netzstabilität und zur Versorgungssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger im betroffenen Netzgebiet“, erklärt Netzbauleiter Markus Seidel vom Bayernwerk. Die neue Station liefert per Funkübertragung zeitgenaue Informationen über den Netzzustand vor Ort. Techniker des Bayernwerks haben Strom, Spannung und Leistung immer im Blick. Besonders in Störungsfällen, wie hier beim Hochwasser, können genaue Daten per Fernübertragung an die Netzführung gesendet werden. Fehlersuche, Schalt- und Entstörungsmaßnahmen sind mit der Funktion zukünftig schneller möglich.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH:

2021 ist Jubiläumsjahr: Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine

sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 70 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Michael Bartels

Pressekontakt

Stellvertretender Pressesprecher Bayernwerk AG

Digitalisierung, Wachstum, Nachhaltigkeit, E-Mobilität

michael.bartels@bayernwerk.de

Büro +49 941 201 2077 ---- Mobil +49 160-91 39 55 28

+49 160 913 955 28